Niederschrift

Sitzung des **Umweltausschusses** der Stadt Bornheim am Dienstag, **18.09.2018**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	62/2018
UwA Nr.	**3/2018**

Anwesende

Bürgermeister
Henseler, Wolfgang — Bürgermeister

Vorsitzender
Kuhn, Arnd Jürgen Dr. — Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Mitglieder
Großmann, Stefan — CDU-Fraktion
Helmes, Hildegard — CDU-Fraktion
Hochgartz, Markus — Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Kretschmer, Gabriele — CDU-Fraktion
Marx, Bernd — CDU-Fraktion
Müller, Heinz — UWG/Forum-Fraktion
Strauff, Bernhard — CDU-Fraktion
Voigt, Philipp — SPD-Fraktion
Wirtz, Adelheid — fraktionslos

stv. Mitglieder
Koch, Kurt — Fraktion-DIE LINKE
Rick, Nico — FDP-Fraktion — ab 18:15 Uhr
Schmidt, Mario — SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter
Paulus, Wolfgang Dr.

Schriftführerin
Mohr, Irmgard

Nicht anwesend (entschuldigt)
Klein, Stefan — FDP-Fraktion
Lehmann, Michael — Fraktion-DIE LINKE
Roitzheim, Silke — SPD-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 33/2018 vom 29.05.2018	

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
5	Vorstellung des Landschaftsplans Nr. 2, Bornheim	618/2018-12
6	Antrag der CDU-Fraktion vom 05.07.2018 betr. Einsatz von schädlichen LED-Leuchtmitteln	492/2018-11
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.07.2018 betr. Naturgarten e.V.	513/2018-12
8	Antrag der FDP-Fraktion vom 06.08.2018 betr. Unterflur-Glascontainer	552/2018-12
9	Mitteilung betr. Errichtung einer Wasserstofftankstelle in Meckenheim	498/2018-12
10	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	610/2018-1
11	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Dr. Arnd Jürgen Kuhn eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

	Öffentliche Sitzung	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

Frau Mohr ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**	

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	**Einwohnerfragestunde**	

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	**Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 33/2018 vom 29.05.2018**	

Die Niederschrift über die Sitzung Nr. 33/2018 vom 29.5.2018 wurde ohne Änderungen/ Ergänzungen entgegengenommen.

5	**Vorstellung des Landschaftsplans Nr. 2, Bornheim**	**618/2018-12**

Der Landschaftsplan wurde von Hrn. Dr. Paulus vorgestellt. Die Folien dazu sind der Niederschrift beigefügt.

Frage AM Marx:
Planen die Stadt oder der Rhein-Sieg-Kreis Erweiterungen von Naturschutzgebieten?
Antwort:
Änderungen des Landschaftsplanes sind Aufgabe des Rhein-Sieg-Kreises. Außer der bekannten Anregung der Stadt, das Naturschutzgebiet „An der Roisdorfer Hufebahn“ zu erweitern, sind derzeit keine anderen Fälle bekannt, in denen eine Erweiterung geprüft würde.

Frage AV Dr. Kuhn:
Wer achtet auf die Einhaltung der Schutzvorschriften?
Antwort:
Der Kreis ist Sonderordnungsbehörde für die Umsetzung des Landesnaturschutzgesetzes. In gewissem Umfang wird dies vom Außendienst des Rhein-Sieg-Kreises auch kontrolliert. Dieser ist auch immer dankbar für Hinweise aufmerksamer Bürger oder der Naturschutzwacht. Wenn der Stadt Verstöße gemeldet werden, gibt sie diese an den Rhein-Sieg-Kreis weiter.

Frage AV Dr. Kuhn:
Handelt es sich bei den Brachflächen um private Flächen, die von den Eigentümern „vergessen“ wurden?
Antwort:
Es handelt sich sowohl um private als auch öffentliche Flächen. Private Brachflächen sollen von der öffentlichen Hand erworben werden. Kommunale Flächen werden laut Landesnaturschutzgesetz entschädigungslos zur Verfügung gestellt.

Frage AV Dr. Kuhn / AM Hochgartz:
Wann wird der Landschaftsplan aktualisiert / überarbeitet?
Antwort:
Dazu sind keine Vorgaben bekannt. Zunächst erstellt der Rhein-Sieg-Kreis noch fehlende Landschaftspläne im Kreisgebiet, so bekanntlich zurzeit für Alfter.

Beschluss
Der Umweltausschuss nimmt die wesentlichen Inhalte des Landschaftsplans Nr. 2, Bornheim, des Rhein-Sieg-Kreises zur Kenntnis.

- Einstimmig -

6	**Antrag der CDU-Fraktion vom 05.07.2018 betr. Einsatz von schädlichen LED-Leuchtmitteln**	**492/2018-11**

Beschluss
Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen der Verwaltung.

- Einstimmig -

7	**Antrag der CDU-Fraktion vom 22.07.2018 betr. Naturgarten e.V.**	**513/2018-12**

Beschluss
Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, zu einer noch zu terminierenden gemeinsamen Sitzung mit dem Verwaltungsrat des StadtBetriebs Frau Cathrin Nieling, Mitglied im Naturgarten e. V., einzuladen, um das Thema naturnahe Garten- und Landschaftsgestaltung im Sinne der Artenvielfalt in freier Landschaft und im Siedlungsraum vorzustellen.

- Einstimmig -

8	**Antrag der FDP-Fraktion vom 06.08.2018 betr. Unterflur-Glascontainer**	**552/2018-12**

Beschluss
Der Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Vertreter der RSAG zur Information über das Unterflursystem im Rhein-Sieg-Kreis in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses einzuladen.

- Einstimmig -

9	**Mitteilung betr. Errichtung einer Wasserstofftankstelle in Meckenheim**	**498/2018-12**

- Kenntnis genommen -

10	**Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**	**610/2018-1**

Mitteilungen mündlich
AV Dr. Kuhn teilt mit, dass die Exkursion am 29.8., bei der das Life+-Projekt „Villewälder bei Bornheim“ durch das Forstamt vorgestellt wurde, sehr informativ und aufschlussreich war.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Deutsche Bahn zurzeit die Ausführungsplanung für die Lärmschutzwände erstellt und in diesem Rahmen Vorarbeiten (z.B. Grenzfeststellungen) durchführt. 2019 soll der Bau der „kleinen Lärmschutzwand“ östlich der Bahnlinie (im Bereich Custorstraße/Maarpfad) erfolgen, 2020 der der „großen Lärmschutzwand“ auf der westlichen Seite (Suti-Center bis Alfter).

Die Verwaltung teilt mit, dass am Sonntag, 7.10. von 12-17 h das „Fest der Nationen und Kulturen“ im AvH-Gymnasium stattfindet und die Stadt Bornheim in diesem Rahmen erneut als Fairtrade-Stadt ausgezeichnet wird.

- Kenntnis genommen -

11	**Anfragen mündlich**	

AM Strauff
Ist bezüglich der Reifen im Bach – außer der Entsorgung – noch etwas passiert?
Antwort
Ja. Die Verwaltung hat dazu eine Pressemitteilung herausgegeben, die von verschiedenen Tageszeitungen veröffentlicht wurde. Auch im Radio Bonn-Rhein-Sieg wurde über den Fall berichtet. Daraufhin hat sich ein Autohaus gemeldet und mitgeteilt, dass die Reifen möglicherweise von dort stammten, man habe kurz vorher eine Entsorgungsfirma mit der Entsorgung einer größeren Zahl von Reifen, darunter einigen ungewöhnlichen, beauftragt. Aus dem Übernahmeschein gehe hervor, welche Firma die Reifen abgeholt habe.
Die Verwaltung hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet und erwartet die Reaktion der Polizei.

AM Großmann
Auf den Internetseiten der Aktion „Rhine Cleanup“ wird auch die Stadt Bornheim als Teilnehmerin genannt. Was wurde dabei gemacht?
Antwort
Die Verwaltung hat leider erst kurz zuvor über die Stadt Bonn von dieser Aktion erfahren und per Mail noch wenigstens die Gruppen angeschrieben, die oft bei der jährlichen Umweltsäuberung der Stadt Bornheim am Rheinufer Müll sammeln. Davon konnten zwei kurzfristig

teilnehmen – die Ursulinenschule Hersel mit 4 Klassen und die KG Blau-Gold Hersel-Widdig. Die gesammelten Abfälle wurden vom Stadtbetrieb Bornheim abgeholt und entsorgt.

AM Kretschmer
Eine Werkstatt an der Bonner Straße lagert viele Reifen ungeschützt auf ihrem Gelände. Ist dies zulässig, sowohl aus Umweltsicht als auch in Bezug auf die Brandlast?
Antwort
Dies muss bau-, gewerbe- und immissionsschutzrechtlich geprüft werden.

AM Hochgartz
Ist etwas über Dürreschäden in Bornheim bekannt?
Antwort
Nach Aussagen von Landwirten gibt es bei vielen Kulturen geringere Erträge, bei bewässerten Flächen war der Aufwand wesentlich größer als in anderen Jahren. Die geringeren Erträge und/oder der höhere Aufwand können zum Teil durch höhere Preise ausgeglichen werden. Insgesamt scheinen die unterdurchschnittlichen Erträge im hiesigen Raum aber noch im Rahmen der jährlichen Schwankungen zu liegen.
Bei der Bewässerung der städtischen Bäume haben Feuerwehr, Landwirte und Anlieger die Stadt bzw. den Stadtbetrieb unterstützt. Wegen der Zunahme von extremen Bedingungen findet ein Umdenken bezüglich der Baumarten statt. Als Straßenbäume sollen nicht nur, aber vermehrt widerstandsfähige Baumarten gepflanzt werden, auch wenn sie nicht der einheimischen Flora entstammen. Auch im Forst wird über widerstandsfähigere Baumarten (z.B. Douglasie statt Fichte) nachgedacht.
Wie groß die Schäden an Bäumen (auch im Wald) sind, wird man aber erst nächstes Jahr sehen. Große Trockenheit schädigt die Bäume nicht nur direkt, sondern verursacht z.B. auch Rindenschäden, durch die Pilze eindringen können.

AM Kretschmer
Woher stammt der Baum, der an der Grundschule Bornheim gepflanzt wurde?
Antwort
Dabei handelt es sich um eine Zerreiche (Quercus cerris), die im südosteuropäischen Raum beheimatet ist.

AM Marx
Vor einigen Jahren wurden dem Ausschuss die Pläne zur Rekultivierung der ehemaligen Bonner Zentraldeponie vorgestellt. Ist es möglich, bei einer Exkursion die Umsetzung der geplanten Maßnahmen und die bisherige Entwicklung der Fläche vorgestellt zu bekommen?
Antwort
Die Verwaltung wird sich mit der Stadt Bonn in Verbindung setzen und wenn möglich eine entsprechende Exkursion organisieren.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

gez. Dr. Arnd Jürgen Kuhn
Vorsitz

gez. Irmgard Mohr
Schriftführung